

Zwei weitere Aufstiege im Jugendbereich klar gemacht

TSV Baar-Ebenhausen hieß die letzte Hürde für die Junioren 1 auf dem Weg in die Bezirksklasse. Dabei mussten die Eichstätter immer noch auf den angeschlagenen Radim Suk verzichten. Die Gebrüder Becker (Milian und Vitus) und Reb (Maximilian und Leo) konnten aber die verletzte Nummer Eins ersetzen und die Gegner, nach starken Leistungen, mit 5:1 bezwingen. Somit spielen die Junioren nächstes Jahr eine Liga höher.



Ebenfalls als Tabellenführer reisten die Bambini 2 zum Tabellenzweiten SV Dolling. Dabei hielten die Eichstätter alle Trümpfe in der Hand, denn um aufzusteigen reichte ihnen ein Unentschieden. In einem wahren Krimi wurde die Hälfte der Matches im Supertiebreak entschieden. Hierbei hatten zwar die Dollinger die Nase knapp vorne, zu einem Sieg gegen die Bambini Reserve aus Eichstätt reichte es aber dennoch nicht. Anian Lengenfelder, Benjamin Irro, Thomas Bauer und Rafiella Strobl brachten nach Einzelsiegen von Lengenfelder und Irro und Irro/Bauer im Doppel das nötige Remis cool über die Bühne und konnten so ihren ersten Aufstieg in der U12 feiern.



Bambini 2

Die Mannschaft der Knaben 2 stand bereits vor dem letzten Spiel als Aufsteiger in die Kreisklasse 1 fest. Im abschließenden Spiel gegen den FC Gerolfing reichte es dieses Mal zu einem leistungsgerechten Unentschieden. Die ersten beiden Siege hierbei holten Erik Zirkl und Simon Hobauer im Einzel. Auch das Doppel gewannen Zirkl/Hobauer klar. Die anderen Spiele gingen leider verloren. Somit endete das letzte Spiel mit 3:3.



Knaben 2

Das neue junge Juniorinnen Team spielte eine tolle Saison. Am letzten Spieltag deklassierten sie, ohne Satzverlust, die Weißenburgerinnen mit 6:0.

Lucia Babin, Jule Behringer, Lilly Stebich und Leni Schädeli spielten in dieser Aufstellung nicht nur diese Begegnung, sondern alle fünf Saison-Spiele.

Lediglich gegen den Aufsteiger aus Greiding zogen die jungen Damen den Kürzeren und belegen somit in ihrer ersten Juniorinnen-Saison einen hervorragenden zweiten Platz.

An ihrem letzten Spieltag führen die Damen 30 zu den letztjährigen Aufsteigern aus Gaimersheim. Viele Spielerinnen kennen sich seit Jahren, deshalb war die Motivation im Team besonders hoch. Christina Spreng, Gaby Kendl und Carolin Schloß gewannen ihre Einzel klar in 2 Sätzen. Marion Guni kämpfte sich nach verlorenem 1.Satz (2:6) ins Match zurück. Unter den Augen des Trainers Martin Suk gewann sie den 2. Satz mit 7:5 und entschied den anschließenden Match-Tiebreak mit 10:8 für sich.

Christina Wotschka und Jutta Muhr verloren ihre Einzel. Damit stand es 4:2 für Eichstätt.

Die Mannschaftsführerin Gaby Kendl vertraute auf die Doppelstärke ihres Teams und stellte die Paarungen entsprechend zusammen. Die Rechnung ging auf. Spreng/Kendl, Wotschka/Guni und Schloß/Muhr gewannen alle 3 Doppel in 2 Sätzen zum 7:2 Endstand. Somit schließen die D30 die Sommerrunde mit einem erfolgreichen 3. Platz in der Bezirksliga ab.

Etwas Pech hatten die Herren 60 in ihren letzten Spiel. Durch Spielerausfall und Verletzungen gehandicapt unterlag das Rot-Weiß Team im entscheidenden Spiel um den Aufstieg den Gästen aus Baar-Ebenhausen mit 4:5. In den Einzeln konnten Gert Lehner, Uli Jäger und Willi Graubmann ihre Matches als Sieger beenden. Also mussten die Doppel entscheiden. Das bewährte Einzer-Doppel Lehner/Jäger, dass während der gesamten Spielrunde ohne Niederlage geblieben war, war auch in der letzten Begegnung nicht zu bezwingen.

Die beiden anderen Doppel Wenzel/Eichiner und Stiefenhofer/Netter unterlagen nach beherztem Einsatz den stark aufspielenden Gegnern.

Mannschaftsführer Bernadin Porstner, beim letzten und entscheidenden Aufeinandertreffen leider verhindert, zeigte sich trotz der Niederlage zufrieden mit seiner Mannschaft und dem dritten Platz in der Bezirksklasse 1.

Einen Überraschungserfolg erzielten die Herren 40 gegen den TC Roth. Verstärkt durch Topspieler Leo Laumeier gelang am Ende ein knapper 5:4 Sieg.

Nach den Einzel stand es noch 3:3. Hier siegten Leo Laumeier (7:6 / 7:5), Patrick Noack (4:6 / 6:4 / 10:1) und Michael Köck (4:6 / 6:1 / 10:5) jeweils nach hartem Kampf.

Dank einer klugen Doppelaufstellung gelangen den Domstädtern noch zwei weitere Siege durch Laumeier/Noack und Alberter/Köck. Das Doppel Pic/Wich musste sich knapp geschlagen geben.

Die Herren 55 mussten leider auch im abschließenden Saisonspiel eine Niederlage hinnehmen. Einzig Eberhard Beck war im Einzel gegen den TC Allersberg erfolgreich. Alle anderen Spiele gingen klar an den Gegner. In den Doppel siegten dann noch Burkhard/Brakemeier und Paul/Beck.